

Kutiaradja (Stjeh) 24/12 1890



Liebster Freund,

Dein Brief vom 30/10 erreichte mich eben, als ich im Begriff war, eine kleine Reise längs der westl. Küste Njehs zu unternehmen. Diese habe ich jetzt vor 3 Tagen vollendet und am 31^{ten} dieses Monats gedanke ich die Reise nach Kaloria anzutreten um wieder auf einige Zeit ein äusserlich ruhiges Leben zu führen. — Was du mir von der Expedition Müllers-Landberg schreibst, war mir völlig neu, und Arctic V habe ich nicht erhalten, aber ich werde versuchen es durch die Buchhandlung zu bekommen. Es ist mir auch angenehmer wenn Abg. mit seine Arbeiten nicht scheitert.

H. Müller scheint mir für solche Reisen nicht der Mann zu sein; damit muss man jünger anfangen, es sei denn dass es sich nur um die Sammlung von Insekten handelt. Das Volk zu beobachten und seine Sprache zu hören, das lernt man erst allmählich und es gibt eine Zeit, wo man es nicht mehr lernt. Nöldike z. B. würde das auch nicht fertig bringen aber das wäre auch unter allen Umständen vermünftig genug es nicht zu unternehmen.

Du siehst, dass ich mit den Hebräern auf unsere
Gebiete wenig vertraut bin, als du glaubtest.
Nur die LXXIII. 3^{te} Kap. kam mir merkwürdig in die
Hand. Wenn ich nicht richtig erinnere, ist Schreiner
dein Schüler? Seine Aufsätze ahmen der Form der
deinigen nach, und er interessiert sich für un-
sern Ding mehr als die meisten Folgeleser.
Aber seine Kenntnis der Hebr. reicht noch
gerade nicht aus, und er übersteigt manchmal
ganz merklich. So z. B. S. 485 Anm. 1 kam
der Text אֲבִי הַיְיָ „Vater des Himmels“ nicht in Ordnung
sein, und das in Anm. 2 enthaltenes אֲבִי הַיְיָ
 אֲבִי הַיְיָ „Vater des Himmels“ hat S. ganz missver-
standen. S. 494, Z. 4 „Ueberrindung der Ter-
tium“ anstatt „Wahrheit der Hebr.“ (אֲבִי הַיְיָ)
S. 494, Anm. 2 ist אֲבִי הַיְיָ „zu präferieren“
S. 496, Z. 10 אֲבִי הַיְיָ nicht = „gut bewerkstelligt“
sondern „befestigt“. S. 497, Obster Satz:
„während des Wissens sein eine mittelbare Eigen-
schaft ist, indem sie einen Wesen insofern
zukommt, als es Wissen hat“. S. 499,
Anm. 2 אֲבִי הַיְיָ lies אֲבִי הַיְיָ . Das Wort
ist in der Uebersetzung freigelesen. Mehr Abri-
be und Uebersetzung sind dem Verf. erforderlich
wenn er theol. und philos. Texte überersetzen

will.

Was ist dort eigentlich Fr. Schwally? Es ist anzu-
nehmen, dass er sich Brieflich bei mir nach wahrheits-
treuer Schriftst. Joh. sandte. Ich sandte ihm die in Boten
via gedruckte Broschüre, ferner einige An-
gaben über indische Drucke, hörte aber
seitdem (vielleicht seit 3 Jahren) nichts
mehr von ihm.

Es thut mir von Herzen leid, dass deine Arbei-
ten in deiner nächster Umgebung so gut wie
unbeachtet zu bleiben scheinen. Aber
warum nimmst du s. Z. das Ansehen
aus Cambridge nicht an? Da hättest du
eine ruhige wissenschaftliche Stellung
und Zeit und Hilfsmittel die Fülle von
allerlei Pläne zur Ausführung zu bringen.

Meine Recension Sachau's, welche ich
während der geringen Ruhe wegen meines
Schienbeinbruchs schrieb, wird wahrscheinlich
im nächsten Heft der LXXIII. erscheinen.
Neues wirst du dein Kammer treffen, es
sei denn die Entdeckung dass Sachau seine
eigenen Kräfte sehr überschätzt. Ich dies
wirst du auch sonst schon bemerkt haben.
Wenn ich nächstens auf dem Meer in

Miles Einsamkeit den Jahreswechsel erlaube,
so werde ich Deiner und der Deinigen gedenke,
und meine besten Glückswünsche den Winden
anvertrauen.

Mit herzlichem Guss immer

dein Treuer

P. Snowick Hungarovic

1898